

KA2: Cooperation Partnerships und Small-scale Partnerships

im Erasmus+ Programm 2021-
2027

OeAD | nationale Agentur für Erasmus+ und ESK
Bereich Jugend

Online aus Wien, 19. April 2021

Ablauf des Webinars

- **Verortung der KA2 im Programm Erasmus+ 2021-2027**
 - Einführung
 - Programmschwerpunkte
 - Bereich Jugend
- **Partnerships for Cooperation**
 - Prioritäten
 - Cooperation Partnerships
 - Small Scale Partnerships
 - Finanzen
- **Antragstellung und Beratung**

Erasmus+ Next Generation 2021-2027

- EU-Programm Erasmus+ für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport wird von 2021-2027 fortgeführt.
- Grenzüberschreitende **Mobilität** für Menschen aller Altersgruppen, **Zusammenarbeit** im Rahmen europäischer Projekte sowie Unterstützung der **Politikentwicklung und der politischen Zusammenarbeit** weiterhin die zentralen Aufgaben von Erasmus+.
- Ausrichtung auf politische Zielsetzungen:
 - [Europäischer Bildungsraum](#)
 - [Aktionsplan für digitale Bildung 2021-2027](#)
 - [Europäischer Green Deal](#)
 - [EU-Jugendstrategie 2019-2027](#)

Erasmus+ 2021-2027- Key Priorities

Das neue Erasmus+ ...



Inclusion & Diversity

- Erweitert den Zugang zum Programm für Individuen
- Bietet einfacheren Zugang für ein breiteres Spektrum an Organisationen



Green Erasmus

- Inspiriert Individuen, nachhaltiger zu leben
- Inspiriert Organisationen, zu einem grüneren Europa beizutragen



Digital Transformation

- Ermöglicht digitale Lernmöglichkeiten für Individuen
- Stärkt digitale Weiterentwicklung von Organisationen und von deren Angeboten



Active Participation

- Schafft Möglichkeiten zur Beteiligung von Individuen am demokratischen Leben

Erasmus+ 2021-2027 - Struktur

- Weiterhin drei Leitaktionen

Learning mobility of
individuals (KA1)

Cooperation among
organisations and
institutions (KA2)

Support to policy
development and
cooperation (KA3)

KA2 – Partnerships for Cooperation

- ...in den fünf Programmbereichen

Schulbildung

Hochschul-
bildung

Jugend

Berufsbildung

Erwachsenen-
bildung

Der Jugendbereich im Erasmus+ Programm

- Förderung der **Außerschulischen Jugendarbeit** (z.B. Offene und verbandliche Jugendarbeit)
- Förderung des **non-formalen Lernens**
- Beitrag zu **EU-Jugendstrategie** und den **European Youth Goals**
- **Sektorübergreifende** Kooperationen sind erwünscht
- Jugendliche: **13-30 Jahre**
- Stärkung von **Jugendpartizipation**
- **Anbindung an den Jugendsektor** ist erwünscht

Partnerships for Cooperation - jugendspezifische Prioritäten

- Förderung der **aktiven Bürger*innenschaft**, der Eigeninitiative junger Menschen und des Jugendunternehmertums, einschließlich des sozialen Unternehmertums
- **Steigerung von Qualität, Innovation und Anerkennung der Jugendarbeit**
- Stärkung der **Beschäftigungsfähigkeit** junger Menschen
- Festigung der Verbindungen zwischen **Politik, Forschung und Praxis**

Partnerships for Cooperation - nationale Prioritäten

- Horizontal: **Inklusion und Diversität**
 - Jugendspezifisch: **Steigerung von Qualität, Innovation und Anerkennung der Jugendarbeit**
- Um gefördert zu werden, muss das Projekt entweder zumindest eine **horizontale Priorität** oder zumindest eine **sektorspezifische Priorität** ansprechen.

Teilnahmeberechtigte Länder

Programmländer

- EU-Mitgliedstaaten
- Weitere Erasmus+ Programmländer: Island, Liechtenstein, Norwegen, Republik Nordmazedonien, Serbien, Türkei

Partnerländer

- Der Begriff Partnerländer bezeichnet alle Staaten außerhalb der Programmländer (Auflistung im Programmleitfaden)
- Auch: Schweiz, UK
- Eindeutiger Mehrwert für Partnerschaft erforderlich

- Cooperation Partnerships: alle aufgelisteten Partnerländer
- Small-scale Partnerships: keine Partnerländer

Partnerships for Cooperation - Wer kann teilnehmen?

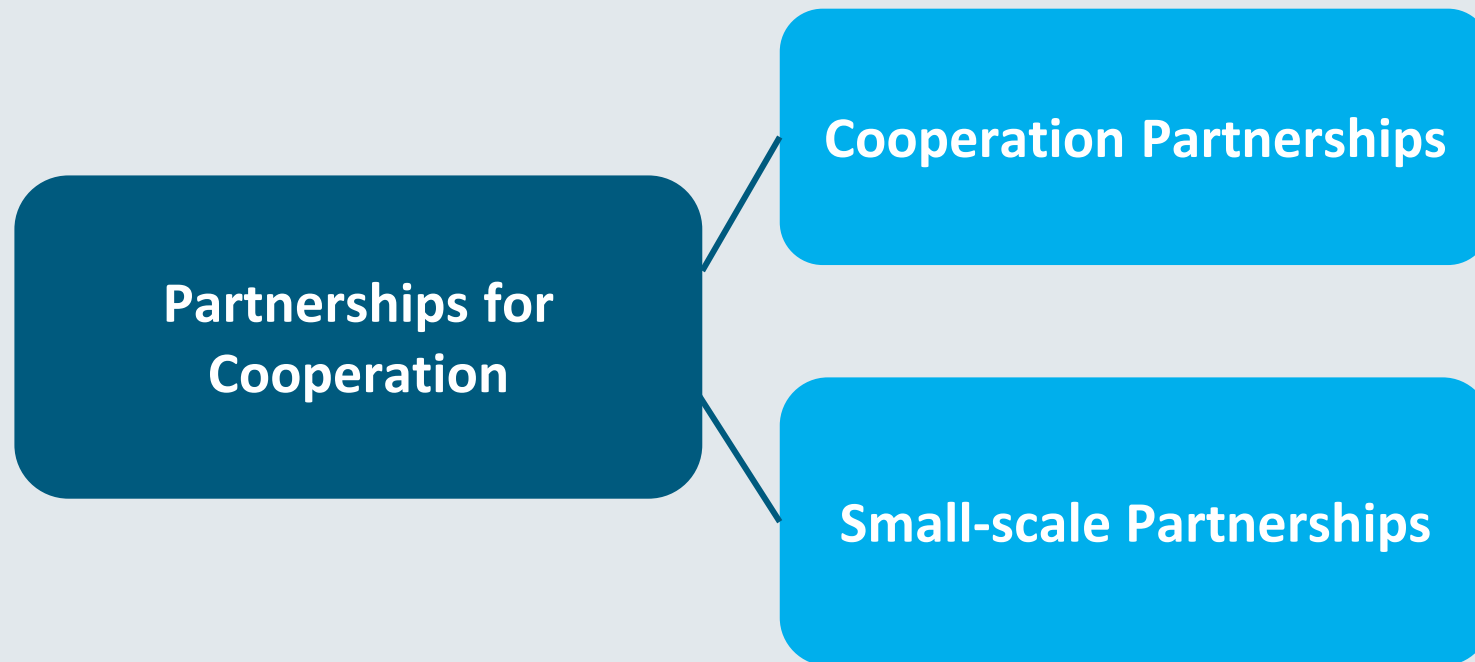
- Jugendorganisationen
- NGOs
- Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit
- Erwachsenenbildungseinrichtungen
- Kulturvereine
- Unternehmen
- Universitäten
- Fachhochschulen
- Schulen
- Pädagogische Hochschulen
- Forschungsinstitutionen
- Sozialpartner
- Behörden
- etc.

Partnerships for Cooperation - Gemeinsame Ziele

Cooperation Partnerships & Small-scale Partnerships

- Steigerung der **Qualität** und Relevanz von Aktivitäten der beteiligten Organisationen
- Aufbau bzw. Erhöhung der **Kapazitäten** für länderübergreifende Zusammenarbeit
- **Bereichsübergreifende Zusammenarbeit**, hinsichtlich gemeinsamer Bedürfnisse und Prioritäten
- Entwicklung **neuer Methoden, Praktiken oder Ideen**, die zu Verbesserungen für Individuen, Organisationen oder Bereichen führen

Partnerships for Cooperation



Partnerships for Cooperation - Überblick

Cooperation Partnerships

- Ähnlich den Strategischen Partnerschaften der letzten Programmperiode
- Kooperation von mindestens drei Einrichtungen
- Mindestens drei verschiedene Programmländer (und optional: Partnerländer)

Small-scale Partnerships

- Insbesondere für Newcomer und kleinere, unerfahrene Akteur*innen
- Kooperation von mindestens zwei Einrichtungen
- Mindestens zwei verschiedene Programmländer
- Geringere Fördersumme, geringerer administrativer Aufwand

Partnerships for Cooperation - Ziele SSPs

Zusätzliche Ziele Small-scale Partnerships:

- Erleichterung des Zugangs zu Erasmus+ Kooperationen für wenig erfahrende Einrichtungen und **Programm-Neulinge** mit eingeschränkten Kapazitäten für Organisatorisches
- **Inklusion** von Menschen mit erhöhtem Förderbedarf
- Fokus auf European Citizenship, und Umsetzung der **europäischen Dimension** auf lokaler Ebene

Cooperation Partnerships

Cooperation Partnerships - Formale Kriterien (1)

- Mindestens eine horizontale oder sektorspezifische Priorität
- Dauer: 12 bis 36 Monate
- Fördervolumen: mind. 100.000,- EUR bis max. 400.000,- EUR
- Antragsberechtigt: Juristische Personen aus Programmländern
- Mindestens 3 Einrichtungen aus mindestens 3 verschiedenen Programmländern

Cooperation Partnerships - Formale Kriterien (2)

- Projektpartner aus Partnerländern zusätzlich möglich, sofern Mehrwert gegeben
 - Falls Mehrwert nicht ersichtlich: kein sofortiger Ablehnungsgrund für Projekt
- Involvierung assoziierter Partner möglich/erwünscht
- Orte für Aktivitäten
 - Länder der Projektpartner
 - Orte mit Sitz einer Institution der Europäischen Union
 - Für Disseminierung thematisch relevante Veranstaltungen/Konferenzen: alle Programm- oder Partnerländer
- Bereichsübergreifende Zusammenarbeit möglich

Small-scale Partnerships

Small-scale Partnerships - Formale Kriterien (1)

- Mindestens eine horizontale oder sektorspezifische Priorität
- Dauer: 6 bis 24 Monate
- Fördervolumen: 30.000,- EUR oder EUR 60.000,- EUR (pauschal)
- Antragsberechtigt: Juristische Personen aus Programmländern
- Mindestens 2 Einrichtungen aus mindestens 2 verschiedenen Programmländern

Small-scale Partnerships - Formale Kriterien (2)

- Involvierung von Partnerländern nicht möglich
- Orte der Aktivitäten:
 - Länder der Projektpartner
 - Orte mit Sitz einer Institution der Europäischen Union
- Bereichsübergreifende Zusammenarbeit möglich

Cooperation Partnerships – Dos

- **Bezug zur Jugendarbeit!** Relevanz der Ergebnisse für den Jugendsektor
- Mindestens eine **horizontale Priorität und/oder eine spezifische Priorität** des Programmes muss im Projekt behandelt werden (Projekte mit nationaler Priorität = hohe Relevanz)
- **Partnerschaft** – weshalb dieses Konsortium? Expertisen der Partner? Kommunikation & Kooperation?
- **Innovation** erläutern
- **Synergien** zu anderen bereits bestehenden Ansätzen, Arbeitsweisen, Expertisen der Partner erläutern
- **Bedarfsanalyse** vor Beantragung des Projektes durchführen
- **LTTAs** explizit mit den Projektzielen verknüpfen und erläutern
- Beantragte **Stunden für Project Results (im Vorgängerprogramm Intellectual Outputs IO)** nachvollziehbar erläutern
- **Project Results klar skizzieren** – Arbeitspakete für die Partner
- **Kosteneffizient** planen
- **Europäischer Mehrwert** – nachvollziehbar erläutern
- **DEOR-Strategie**
- Auf alle Fragen und Unterfragen eingehen und **beantworten**

Cooperation Partnerships –Don'ts

- Zeitraum für Projektdurchführung **realistisch planen** und nicht überdimensionieren
- **Exceptional Costs:** klare Angabe ob es sich bei den Kosten um 100% oder schon um 80 % der Kosten handelt
- **Project Results:** nicht nachvollziehbare Stunden/Rollen werden nicht genehmigt. Stunden für Administration & Management wird über Projektmanagementpauschale gedeckt
- Eine **Aneinanderreihung von LTTAs** ist keine Strategische Partnerschaft
- **Bedarfsanalyse** kann kein Project Result sein
- Eine **Website für die Verbreitung von Ergebnissen ist kein Project Result**
- **Involvierung von Jugendlichen alleine** ist nicht ausreichend
- Austauschbare, **unspezifische Allgemeinsätze** und Beschreibungen ohne roten Faden, Copy Paste Fehler

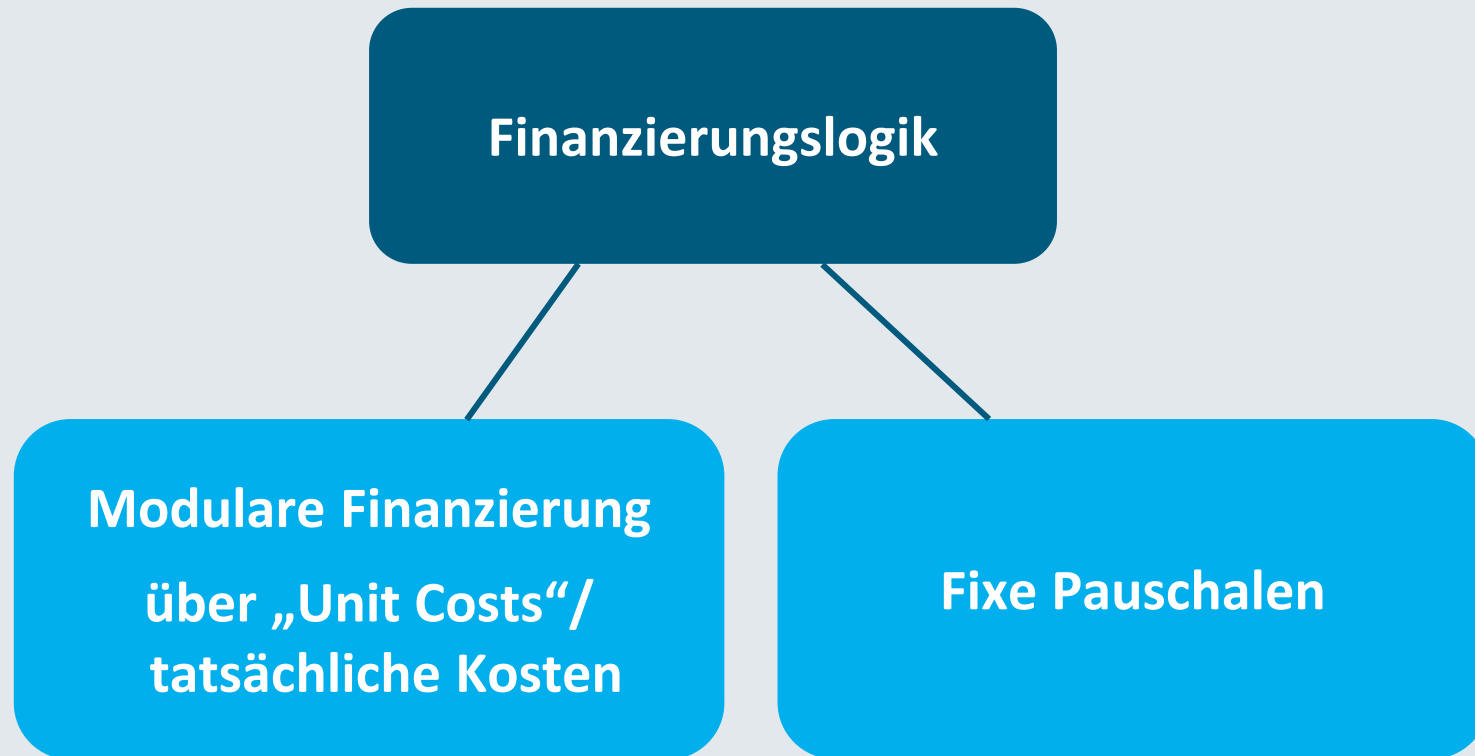
Finanzen

Partnerships for Cooperation

-> Cooperation Partnerships

-> Small-scale Partnerships

Partnerships for Cooperation - Finanzen



Partnerships for Cooperation - Finanzen

Cooperation Partnerships

- Fördersumme ist variabel zwischen
 - Minimum 100.000 EUR
 - Maximum 400.000 EUR

Small-scale Partnerships

- exakt 30.000 EUR pauschal oder
- exakt 60.000 EUR pauschal

Cooperation Partnerships

Abwicklung durch die nationale Agentur
Erasmus+ (dezentral)

Cooperation Partnerships – Finanzen

7 Kostenkategorien

- Für alle Projekte
 - Project Management and Implementation
 - Transnational Project Meetings
- Zur Auswahl
 - Project Results
 - Multiplier Events
 - Learning, Teaching and Training Activities
 - Exceptional Costs
 - Inclusion Support

Cooperation Partnerships – Finanzen

Projektmanagement und Implementierung

- Projektmanagement
- kleinere Lern- und Lehrmaterialien sowie Tools
- virtuelle Zusammenarbeit und lokale Projektaktivitäten
- Informations- und Verbreitungsmaßnahmen (z.B.: Broschüren, Webseiten etc.)
- Personalkosten
- Pauschalbetrag pro Einrichtung (Unit costs)
 - 500 EUR pro Monat für Koordinator
 - 250 EUR pro Monat pro Partner
 - insgesamt max. 2.750 EUR pro Monat

Cooperation Partnerships – Finanzen

Transnationale Projekttreffen

- Kosten für Projekttreffen der am Konsortium beteiligten Einrichtungen zur Projektdurchführung & -koordinierung
- Pauschalbetrag pro Treffen pro Person (Unit costs)
- Entfernungen 100 bis 1.999 km: 575 EUR
- Entfernungen ab 2.000 km: 760 EUR
- Distanzrechner von der Europäischen Kommission

Cooperation Partnerships – Finanzen

Projektergebnisse

- Entwicklung von Produkten und Ergebnissen (z.B. Curricula, Open Educational Resources, IT Tools, Analysen, Studien, Peer-Learning Methoden etc.)
 - Bedarf muss klar dargestellt werden
 - Innovationscharakter
 - Potential für nachhaltige breitere Nutzung und entsprechende Wirkung
 - Tätigkeiten mit erheblichem Personal-Einsatz
- Pauschalbetrag pro Tag und Person (Unit costs) nach
 - Land
 - Personalkategorie (Manager, Teacher/Trainer/ Researcher & Youth worker, Technician, Administrative Staff)

Cooperation Partnerships – Finanzen

Multiplikatorenveranstaltungen (1)

- Nationale oder internationale Veranstaltungen in physischer oder virtueller Form
 - Konferenzen/Seminare/Events in den am Projekt beteiligten Ländern,
 - Am Sitz von Institutionen der EU
 - Teilnahme auch an relevanten thematischen Events/Konferenzen in Programm- oder Partnerländern möglich
- Verbreitung und Implementierung der Projektergebnisse

Cooperation Partnerships – Finanzen

Multiplikatorenveranstaltungen (2)

- Berechnungsgrundlage: Pauschale pro Teilnehmer/in (Unit costs)
 - Teilnehmer/innen aus Organisationen, die nicht an der Partnerschaft teilnehmen
 - 100 EUR pro lokalem Teilnehmer/in (kein Grenzübertritt)
 - 200 EUR pro internationalem Teilnehmer/in (Grenzübertritt)
 - 15 EUR pro Teilnehmer/in eines virtuellen Events
 - Max. 30.000 EUR & max. 5000 EUR für virtuelle Events pro Projekt

Cooperation Partnerships – Finanzen

Transnationale Lern-, Lehr- und Trainingsaktivitäten (1)

- Transnationale Mobilitätsaktivitäten zu Partnereinrichtungen, die einen direkten Beitrag zu den Projektzielen leisten
- Förderfähige Teilnehmer/innen sind:
 - Lehrende und Personal der Partnereinrichtungen
 - Jugendarbeiter/innen
 - Gastlehrende und Expertinnen/Experten anderer Einrichtungen
 - Lehrlinge, Lernende und Studierende der Partnereinrichtungen
 - Junge Menschen aus den Ländern der Partnereinrichtungen

Cooperation Partnerships – Finanzen

Transnationale Lern-, Lehr- und Trainingsaktivitäten (2)

- Berechnungsgrundlage: Pauschale pro Teilnehmer/in (Unit costs)
 - Abhängig von
 - Personengruppe
 - Personal und Jugendarbeiter/innen oder
 - Lernende und junge Menschen
 - Reisedistanz
 - Aufenthaltsdauer
 - Höhere Pauschalen bei Wahl „grüner Verkehrsmittel“ für bestimmte Distanzen
- Für die Berechnung von Entfernungen ist der Distanzrechner der Europäischen Kommission zu verwenden.

Cooperation Partnerships – Finanzen

Außergewöhnliche Kosten

- Tatsächliche Kosten gegen Rechnung
- Keiner anderen Kategorie zurechenbar
 - Finanzierung von Expert/innen mittels Unterverträgen (Übersetzungsarbeiten, Beratungstätigkeiten)
 - Finanzierung von benötigtem besonderem Equipment, das nicht der regulären Ausstattung der geförderten Einrichtungen entspricht
 - Hohe Reisekosten, verursacht etwa durch die Nutzung von Transportmitteln mit niedrigerem CO₂-Ausstoß
- 20 % Eigenmittelanteil
- Begründung im Antrag und Genehmigung durch NA
- Max. 50.000 EUR pro Projekt

Cooperation Partnerships – Finanzen

Unterstützung von Inklusion

- Kosten, die durch die Projektbeteiligung von Personen mit erhöhtem Förderbedarf entstehen
 - 100 EUR pro Person mit erhöhtem Förderbedarf (Unit Costs) für die Partnerorganisation
 - Erstattung der tatsächlichen Kosten (100 %) gegen Nachweis für Teilnehmende mit erhöhtem Förderbedarf inklusive Begleitpersonen
- Begründung im Antrag und Genehmigung durch NA
- Im Rahmen des genehmigten Projektbudgets

Small-scale Partnerships

Abwicklung durch die nationale Agentur
Erasmus+ (dezentral)

Small-scale Partnerships – Finanzen

Pauschalen

- Auswahl zwischen zwei fixen Pauschalen
 - 30.000 EUR oder 60.000 EUR
- Abhängig von
 - den Zielen,
 - geplanten Aktivitäten und
 - den zu erwartenden Ergebnissen des Projekts
- Alle drei Aspekte müssen klar in Bezug zueinander gesetzt und zusammenhängend präsentiert werden.

Small-scale Partnerships – Finanzen

Pauschalen

- Im Projektbudget sind die geplanten Aktivitäten aufzulisten.
 - Dabei ist jeder Aktivität ihr Anteil an der Förderung zuzuordnen.
- Ausreichende Informationen zum Budgetplan im Antrag sind zu liefern.
 - Zur Beurteilung, ob einzelne Aktivitäten angemessen und in Summe stimmig sind.

Small-scale Partnerships – Finanzen

Pauschalen – Auszahlung der Förderung

- Voraussetzung für Auszahlung der kompletten Förderung
 - Durchführung aller Aktivitäten gemäß den im Antrag beschriebenen Qualitätskriterien.
- Kürzungen, wenn
 - Aktivitäten nicht oder nur teilweise durchgeführt werden oder
 - als unzufriedenstellend bewertet werden

Antragstellung

Antragstellung

Antragsformular

- Antragstellung erfolgt durch **Online-Antragsformular**
 - Zugriff über [Erasmus+ und ESK Plattform](#) der EK
 - Zutreffender Programmbereich ist auszuwählen
- Durch Eingabe der OID im Antragsformular kommt es zu eindeutiger Erkennung der teilnehmenden Organisationen

Antragsfristen

- Gleiche Antragsfristen für Cooperation Partnerships und Small-scale Partnerships
- 1. Antragsfrist:
 - **20. Mai 2021**, 12:00 Uhr (Brüsseler Zeit)
 - Projektstart frühestens 1. November 2021
- 2. Antragsfrist:
 - **3. November 2021**, 12:00 Uhr (Brüsseler Zeit)
 - Projektstart frühestens 1. März 2022

Weitere Informations- und Beratungsangebote

- Vernetzungsmöglichkeit von Teilnehmenden: [Google Jamboard](#)
- Für **Beratung** wenden Sie sich an unsere Regionalstellen in jedem Bundesland
- Final Check im Jugendbereich: **Fragestunde zu KA2 Anträgen** mit der NA am
 - **10.05.2021 von 10:00-12:00 &**
 - **12.05.2021 von 12:00-14:00**
- Weitere [Informationsangebote](#) auf NA Webseite
- Kontaktaufnahme telefonisch oder über eine der folgenden Adressen:
 - sonja.tanzer@oead.at
 - sophie.hammer@oead.at
 - jugend@oead.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

OeAD-GmbH – Agentur für Bildung und Internationalisierung
Nationale Agentur für Erasmus+ und ESK
Europa. Bildung. Jugend.
Ebendorferstraße 7
1010 Wien